

# STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN DER OBERPFALZ

## Regensburg Historischer Reichssaal - barrierefreie Erschließung

Das mittelalterliche Alte Rathaus im Zentrum der Regensburger Altstadt war bisher für Personen mit Gehbeeinträchtigungen ohne fremde Hilfe nicht zugänglich. Mit dem Bau einer freistehenden, ca. 8 m hohen, mit Cortenstahl verkleideten Aufzugsanlage an der Westseite des gotischen Reichssaalgebäudes (im sogenannten Fechtthof) ist nunmehr ein großer Teil vom 1. Obergeschoss des Gebäudekomplexes denkmalkonform behindertengerecht erschlossen. Damit auch der 3 Stufen höher gelegene prunkvolle Reichssaal in Zukunft auch mit einem Rollstuhl erreichbar sein wird, wurde in der Vorhalle zum Reichssaal ein automatischer Hebelift in den Natursteinboden integriert. Um die Rettungswegsituation insgesamt zu verbessern wurde neben der Aufzugsanlage noch eine Fluchttreppe in gleicher Materialität angebaut. Der Einbau einer behindertengerechten Toilettenanlage komplettiert die im EFRE EU-Programm nachhaltige Entwicklung funktionaler Räume geförderten Maßnahme.







Aufzug- und treppenanlage im Fechthof



Aufzug- und treppenanlage im Fechthof



vorher



Reichssaalgebäude - Altes Rathaus



Hebelift Eingang Reichssaal

### Projektdaten

Bauherr Stadt Regensburg  
 Planung Köstlbacher Miczka Architekten, Regensburg  
 Gesamtkosten 590.000 €  
 Zuschuss StBauF 307.800 €  
 Fertigstellung 2021  
 IRE-Kooperation Innovative Energieregion Regensburg  
 Bildnachweis Bildokumentation Stadt Regensburg (Peter Ferstl, Stefan Effenhauser)

Städtebauförderprogramm  
 Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - EFRE 2014-2020  
 vom Freistaat Bayern und der Europäischen Union konfinanziert



© OpenStreetMap contributors